



Auch Herzenswünsche werden erfüllt. Die Aktionen und Ausflüge werden von Spendengeldern finanziert.

In schwierigen Situationen unterstützen wir betroffene Familien mit finanziellen Zuwendungen durch die erhaltenen Spenden.

Krebserkrankungen können eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellen. Deshalb bieten wir auch Angehörigen, Partnern, Kindern und Freunden Gespräche zur Bewältigung an.

BALU Jugendgruppe

2014 wurde die Jugendgruppe gegründet. Bei den monatlichen, gemeinsamen Unternehmungen und Aktionen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken, miteinander zu sprechen, zu weinen und zu lachen.



BALU Trauergruppe

Ein weiteres Angebot wurde 2014 ins Leben gerufen: die Trauergruppe für Eltern und Angehörige, die ein Kind durch eine Krebserkrankung verloren haben.

BALU Elternabend

Dieser Gesprächskreis wurde für alle betroffenen Eltern zum Erfahrungsaustausch gegründet.

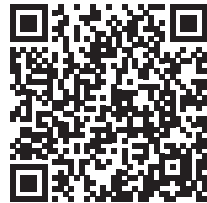


Spenden & Co.

Damit wir noch besser helfen können, freuen wir uns über jede finanzielle Zuwendung.

Spendenkonto Kinderkrebshilfe BALU

Kontoinhaber: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Altötting
Sparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN: DE84 7115 1020 0000 0031 29
SWIFT-BIC: BYLADEM1MDF



Spenden per

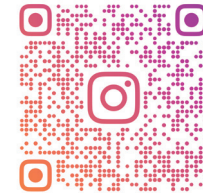


BRK-Kreisverband Altötting

Soziale Dienste
Psychosoziale Krebsnachsorge
Kinderkrebshilfe BALU

Mühldorfer Straße 16c
84503 Altötting

Tel: 08671 5066-21
Internet: www.kvaltoetting.brk.de
E-Mail: krebsnachsorge@kvaltoetting.brk.de



KINDERKREBSHILFE.BALU.BRK



BRK-Kreisverband
Altötting
Soziale Dienste

Krebsberatungsstelle

als Ergänzung zur ärztlich-medizinischen Nachsorge

Psychosoziale Krebsnachsorge

Kinderkrebshilfe BALU



BALU



Wieder Mut zum Leben

Wir nehmen uns Zeit für Sie, mit all Ihren Sorgen und Ängsten und

- informieren Sie über die Krankheit und Therapiemöglichkeit
- helfen Ihnen bei der Verarbeitung belastender Situationen
- unterstützen Sie in akuten Krisen und bei Überlastung
- unterstützen Sie bei sozialrechtlichen Angelegenheiten
- suchen für Sie nach Hilfen in finanziellen Notlagen
- bieten Ihnen Gesprächsgruppen zum Erfahrungsaustausch
- suchen gemeinsam Wege für die Neuordnung des Alltags in der Familie und im Beruf

Die kostenfreie Beratung kann telefonisch sowie persönlich im Einzel-, Paar- oder Familiengespräch erfolgen. Egal ob eine Erkrankung bereits einige Zeit zurückliegt, ob sie gerade erst festgestellt wurde oder fortgeschritten ist: in jeder Phase möchten wir Ihnen zur Seite stehen.



Silvana Morgenstern,
Koordinatorin Krebsnachsorge



Claudia Erkelenz,
Kinderkrankenschwester



Die Psychosoziale Krebsnachsorge

Die Psychosoziale Krebsnachsorge kann zwar Krebs nicht heilen – aber sie hilft, an der schweren Krankheit nicht zu verzweifeln. Bei unserem täglichen Tun erleben wir, wie wertvoll die unterstützende Zeit in herausfordernden Lebenssituationen ist. Unsere Arbeit gibt den Betroffenen und deren Familien Halt, Kraft und Mut, den Kampf gegen die Krankheit aufzunehmen.

Angst, Wut, Trauer – das sind nur einige der Gefühle, die Menschen erleben, wenn der Arzt ihnen den Verdacht eines Tumors mitteilt. Ist es Krebs? Wenn ja, ist er heilbar? Viele Fragen können Mediziner klären, doch Betroffene und Angehörige fühlen sich mit ihren Ängsten oft allein gelassen.

Die Psychosoziale Krebsnachsorge bietet den Betroffenen und ihren Angehörigen kostenlosen Rat, professionelle Unterstützung und Begleitung in allen Phasen der Erkrankung, in der Nachsorge und darüber hinaus. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.



Evelyn Käufel,
Krankenschwester



Elisabeth Schneider,
Kinderkrankenschwester



Die Kinderkrebshilfe BALU

Die Betreuung krebskranker Kinder und deren Familien ist ein zentrales Anliegen der Psychosozialen Krebsnachsorge. Hier ist es uns wichtig, neben dem betroffenen Kind vor allem auch für die Eltern und Geschwister da zu sein.



Auch Familien mit Kindern, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist, ist ein weiteres zentrales Anliegen. Erfahrungen und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Kinder aller Altersgruppen bei der Krebserkrankung eines Elternteils einer besonderen Unterstützung bedürfen. Hier gilt es auch, neben dem betroffenen Elternteil für die ganze Familie da zu sein.

Um von Sorgen und Ängsten ein wenig abzulenken und allen, auch den gesunden Geschwisterkindern, unbeschwerte und fröhliche Stunden zu schenken, organisieren und ermöglichen wir Aktionen und Ausflüge mit den Familien.



Michaela Schmid
Krankenschwester



Christa Kretzschmar,
Krankenschwester